

# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/005/6, 7, 8, 23, 26, 28

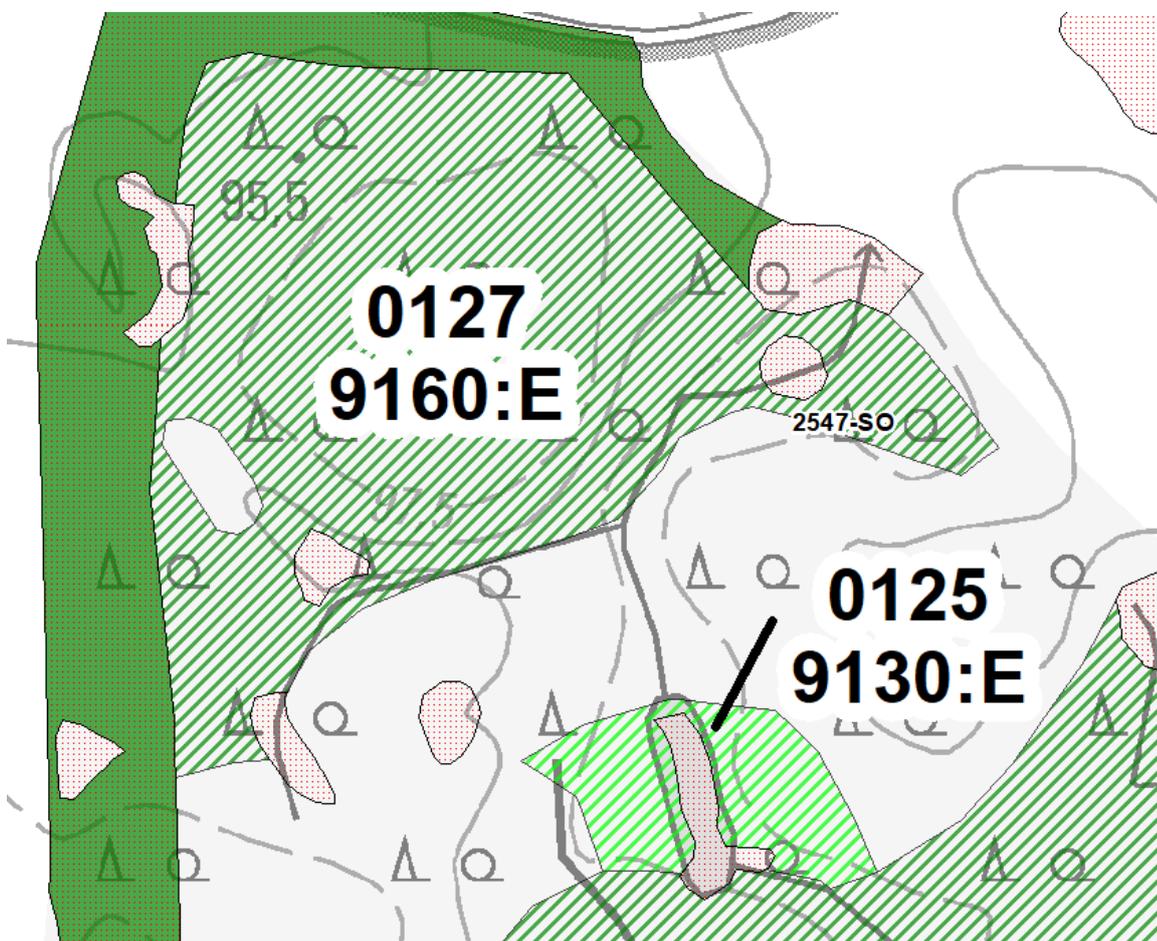
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0125

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,55 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Fläche bildet einen Rotbuchen-Stieleichen-Mischwald mit eingestreuter Esche (*Fraxinus excelsior*), Hainbuche (*Carpinus betulus*) und Zitter-Pappel (*Populus tremula*). Die Krautschicht ist bereits gut ausgebildet, aber der Deckungsgrad der charakteristischen Gehölze ist derzeit noch zu gering. In der Krautschicht dominieren Einblütiges Perlgras (*Melica uniflora*) und Brombeere (*Rubus spec.*).

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0125 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Alle vorhandenen Horst- und Höhlenbäume dürfen nicht gefällt werden (Maßnahme F44). Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Nein                     |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Nein                     |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Nein                     |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Nein                     |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Nein                     |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Datum:

Laufende Nr.:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/003/1, 7, 73,  
128928/005/46, 47, 48, 49, 50,  
51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59

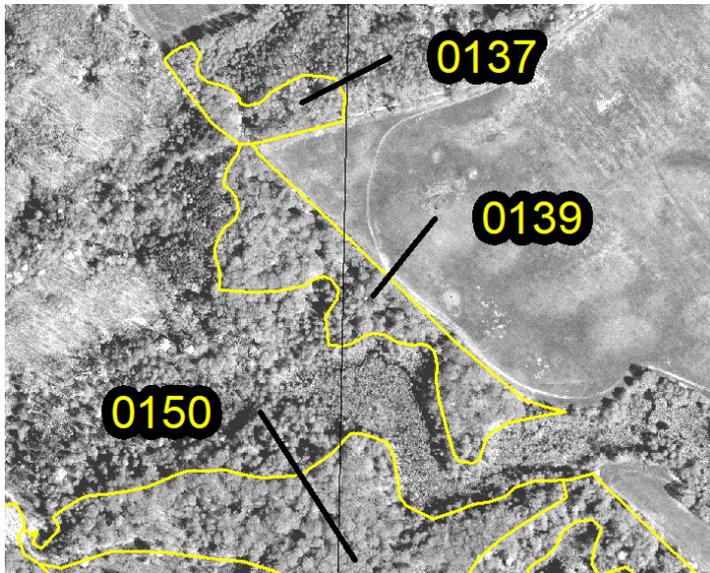
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,0 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Fläche stellt einen strukturreichen Waldbestand mit Ober-, Mittel- und Unterschicht sowie gutem Altholzbestand dar. Darüber hinaus kann das Angebot an starkem stehendem und liegendem Totholz als sehr gut eingestuft werden. Das Arteninventar ist in Baum- und Krautschicht vorhanden. Die gut entwickelte Krautschicht wird vor allem durch Hain-Rispengras (*Poa nemoralis*), Einblütiges Perlgras (*Melica uniflora*) und Wald-Flattergras (*Milium effusum*) geprägt. Hervorzuheben ist das Vorkommen der Einbeere (*Paris quadrifolia*).

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0139 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des hervorragenden Erhaltungsgrades (EHG A) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Alle vorhandenen Horst- und Höhlenbäume dürfen nicht gefällt werden (Maßnahme F44). Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotoppbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/005/46, 83, 84, 85, 87,  
88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,  
128941/001/43, 123944/001/140,  
141, 142

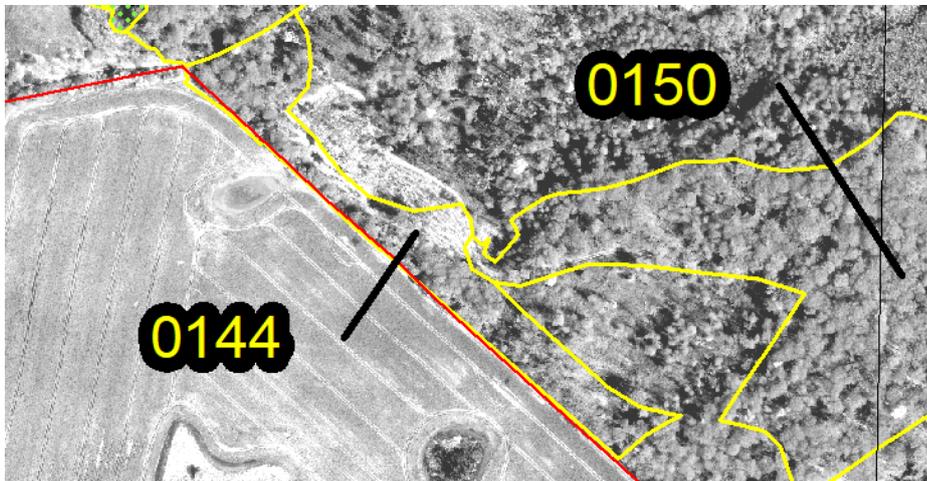
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0144

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Ein gut gestufter Baumbestand liegt in der Fläche vor. Das Totholzangebot ist mäßig, das Altholzangebot gut, da die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) vermehrt abgängig ist. Die Strauchschicht konzentriert sich vorwiegend auf den Waldrandbereich. Die Krautschicht ist mäßig artenreich und weitgehend vorhanden, der Anteil der LRT-typischen Gehölze liegt jedoch < 80 %.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0144 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruhhabitats für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F106 | Gestaltung eines 10 bis 30 m breiten naturnahen Waldrandes*               | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/005/55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 92

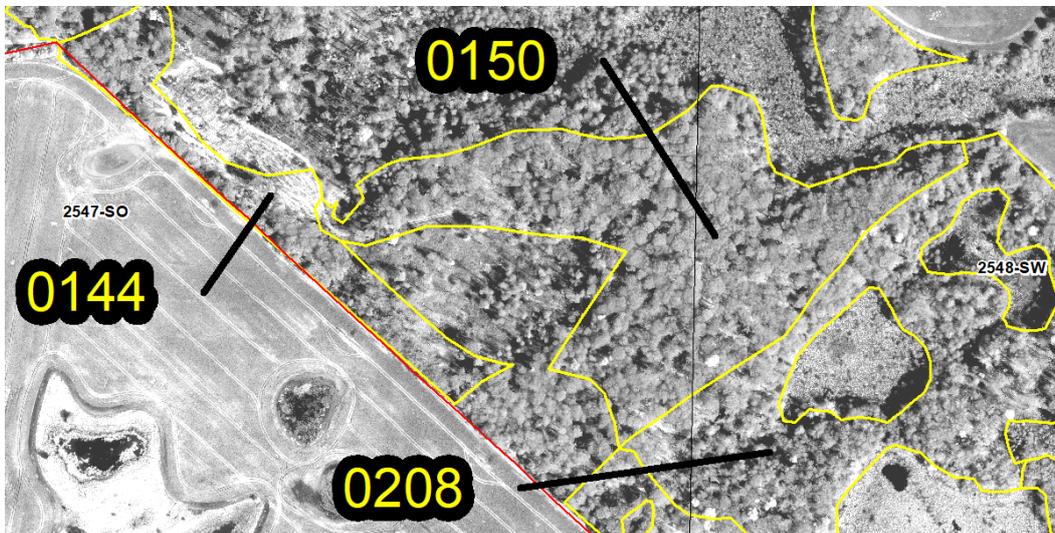
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0150

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf der Fläche liegt mit Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Winter-Linde (*Tilia cordata*) als charakteristische Hauptbaumarten ein vielfältiger Gehölzbestand mit hohem Buchenaltholzanteil vor. Es ist ein geringes Totholzangebot vorhanden. Das Arteninventar der Gehölzschicht ist weitgehend vertreten und die Krautschicht ist sehr artenreich. Als Beeinträchtigung wirkt die geringe Buchen-Naturverjüngung sowie das Auftreten der Störzeiger Brombeere (*Rubus spec.*) und Brennnessel (*Urtica dioica*).

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0150 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha anzustreben (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/1, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 123925/007/572, 573, 574,

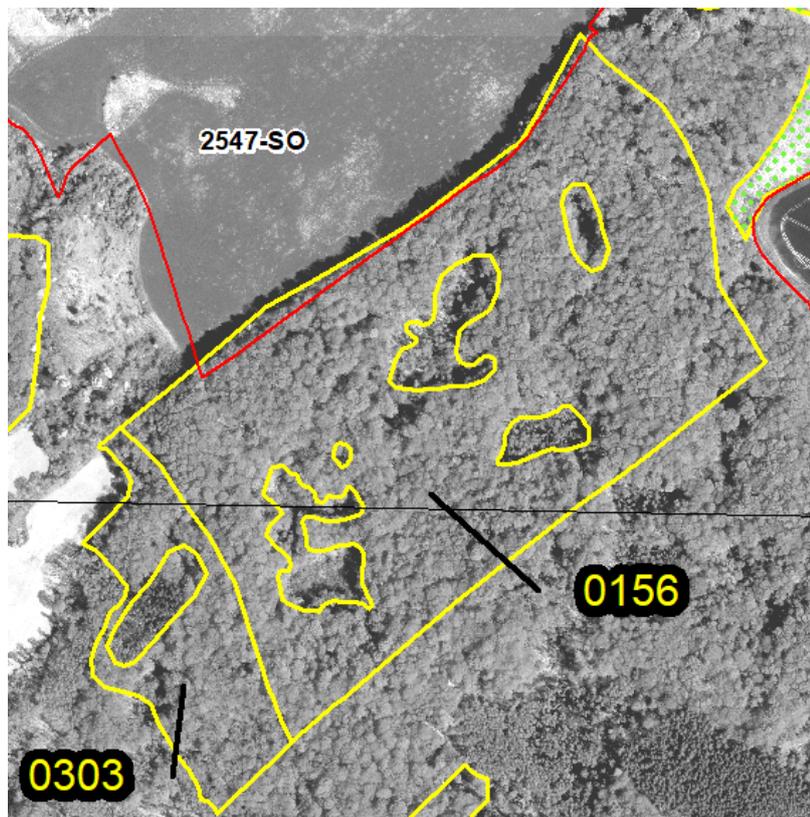
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0156

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 22,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf der Fläche liegt ein strukturreicher Buchen-Hainbuchen-Stieleichen-Mischwald vor, dessen Totholzangebot noch zu gering ausfällt. Das Arteninventar in der Gehölzschicht ist vorhanden und in der Krautschicht sind u.a. Einblütiges Perlgras (*Melica uniflora*), Flattergras (*Milium effusum*), Waldmeister (*Galium odoratum*) und Gewöhnlicher Nelkenwurz (*Geum urbanum*) vertreten. Als Beeinträchtigung wirkt die geringe Naturverjüngung.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0156 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha anzustreben (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Datum:

Laufende Nr.:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123925/007/541, 564, 565/2,  
565/3, 566, 576, 577, 578, 579,  
580, 581/1, 581/2, 582, 584, 585,  
586, 587, 588, 590, 598/1, 605,  
606, 607, 608, 609, 610

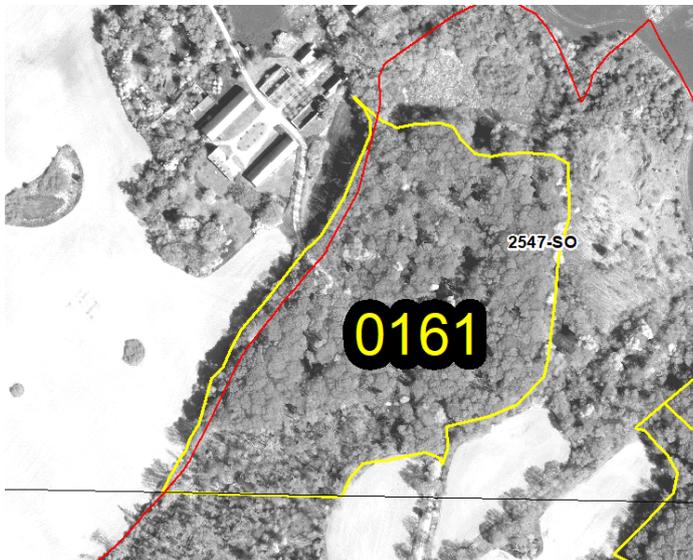
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0161

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,4 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Aperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf der Fläche liegt ein strukturreicher Waldbestand mit markanter Vertikalstufung und gutem Alt- und Totholzangebot vor, wobei das stehende Totholz überwiegt. Die Strauchschicht ist gering bis mittel entwickelt und wird von Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*) und Weißdorn (*Crataegus spec.*) repräsentiert. In der gut ausgebildeten und artenreichen Krautschicht wurden 16 charakteristische Arten und fünf LRT-kennzeichnende Arten dokumentiert. Hervorgehoben werden kann dabei die ansonsten nur sehr zerstreut vorkommende Wald-Haargerste (*Hordelymus europaeus*).

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0161 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem hervorragendem Erhaltungsgrad (EHG A) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des hervorragenden Erhaltungsgrades (EHG A) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/003/1, 61, 62, 72, 73,  
128928/005/61, 62, 63, 64, 65,  
66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74,  
75, 76, 85

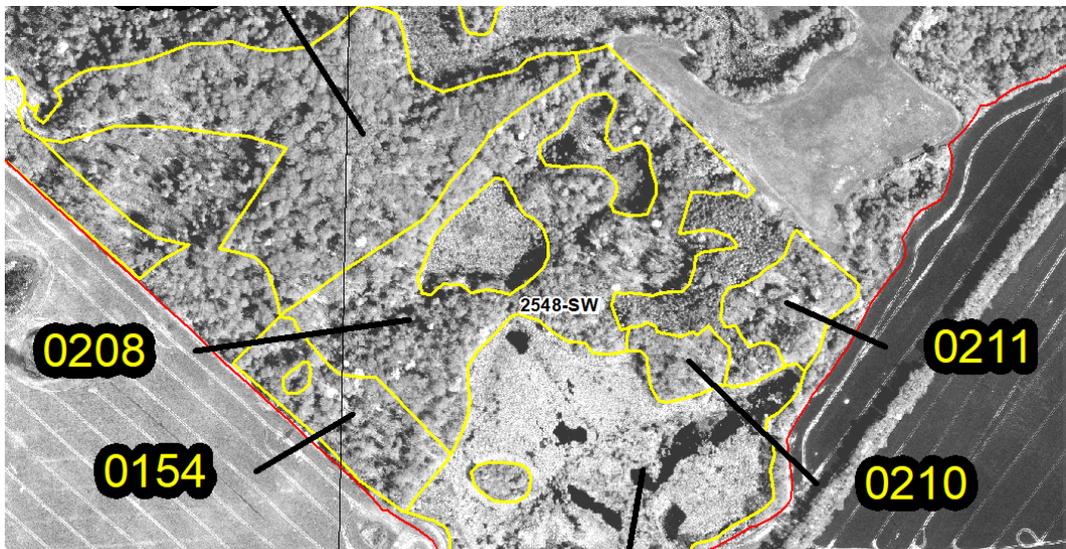
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2548SW0208

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Fläche repräsentiert einen Rotbuchenwald mit hohem Eschenanteil. Vereinzelt eingestreut findet sich die Hainbuche (*Carpinus betulus*). Außerdem tritt eine kleine Gruppe mit Lärche (*Larix decidua*) und eine Gruppe mit Espe (*Populus tremula*) auf. Ein hoher Anteil an stehendem und liegendem Totholz ist auf der Fläche vertreten, der Altholzanteil ist hingegen gering ausgeprägt. Das Artenspektrum in der Gehölzschicht ist vorhanden. Die artenreiche Krautschicht beinhaltet einen hohen Anteil an charakteristische Arten. Mittlere Beeinträchtigungen treten in Form von der gebietsfremden Gehölzart Lärche und der Brombeere (*Rubus spec.*) als Störzeiger auf.

Die Biotopfläche NF22003-2548SW0208 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG § 19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/005/68, 69, 70 71,  
128928/003/72

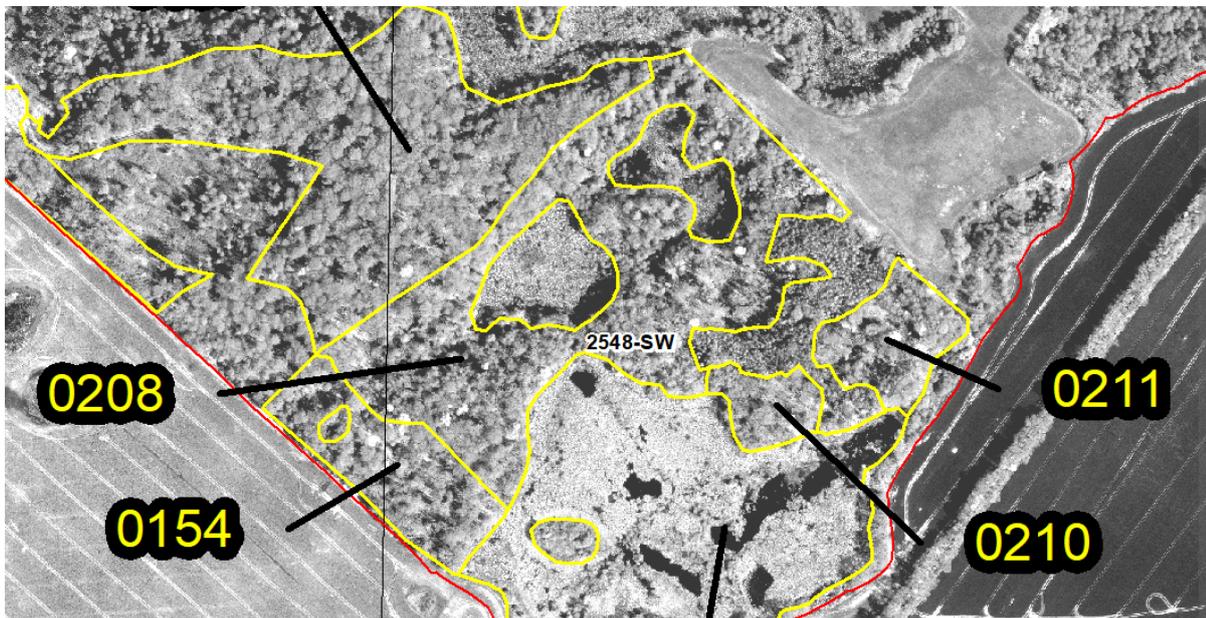
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2548SW0210

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Fläche repräsentiert einen Rotbuchen-Stieleichenwald mit eingestreuten Eschen. Es handelt sich um einen strukturreichen, gestuften Bestand mit wenig liegendem, aber hohem Anteil an stehendem Totholz. Das Artenspektrum in Gehölz- und Krautschicht ist weitgehend vorhanden. Aktuell nimmt die Brombeere (*Rubus spec.*) bereits mehr als 30 % der Fläche ein.

Die Biotopfläche NF22003-2548SW0210 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG § 19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

128928/003/1, 40, 41, 71, 72, 73,  
74, 128928/005/63, 64, 65, 66,  
67, 68

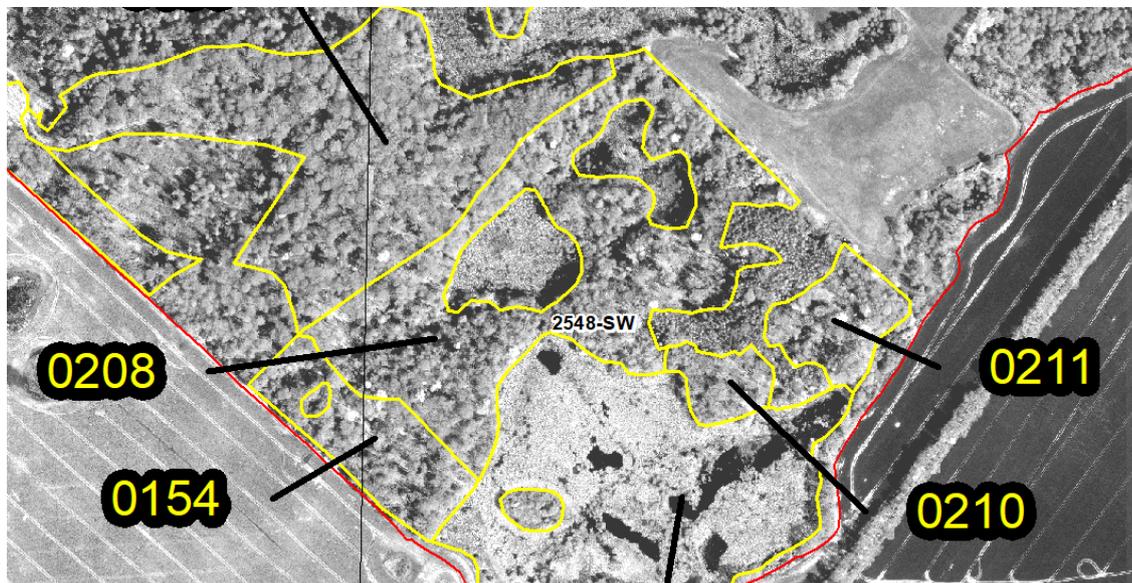
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2548SW0211

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Bei diesem Bestand handelt es sich um einen Perlgras-Rotbuchenwald mit hohem Eschenanteil. Es liegt überwiegend schwaches bis mittleres Baumholz vor. Das Altholzangebot ist gering, der Totholzanteil dagegen mittel. Das Arteninventar ist in der Gehölzschicht weitgehend in der Krautschicht dagegen nur in Teilen vorhanden. Als nicht-standorttypische Gehölzarten sind die Fichte (*Picea abies*) und Lärche (*Larix decidua*) vertreten.

Die Biotopfläche NF22003-2548SW0211 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG § 19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123925/007/611, 123944/001/9,  
10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 26, 77,  
78, 79, 80

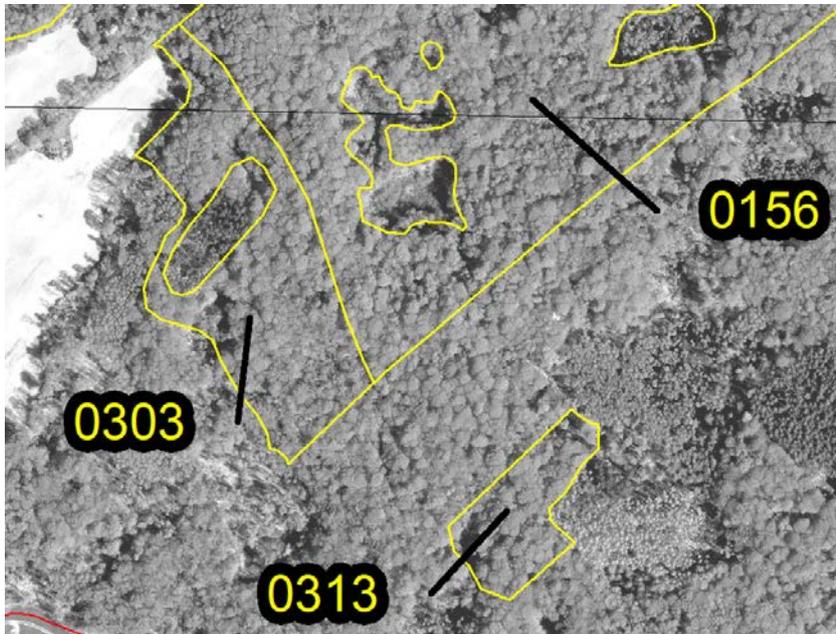
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0303

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Ein Stieleichen-Rotbuchen-Hainbuchen-Mischbestand findet sich auf der Fläche. Das Altholzangebot ist zumindest abschnittsweise gut, der Totholzanteil jedoch sehr gering. Die Krautschicht ist mit 15 charakteristischen Arten recht vielfältig jedoch nur partiell flächenhaft entwickelt, die Gehölzschicht aufgrund des geringen Rotbuchenanteils nur in Teilen vorhanden. Aufgrund der noch sehr geringen Naturverjüngung wurden die Beeinträchtigungen mit stark bewertet.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0303 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha anzustreben (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123925/007/612, 613,  
123944/001/3, 4, 5, 6, 26, 84, 85

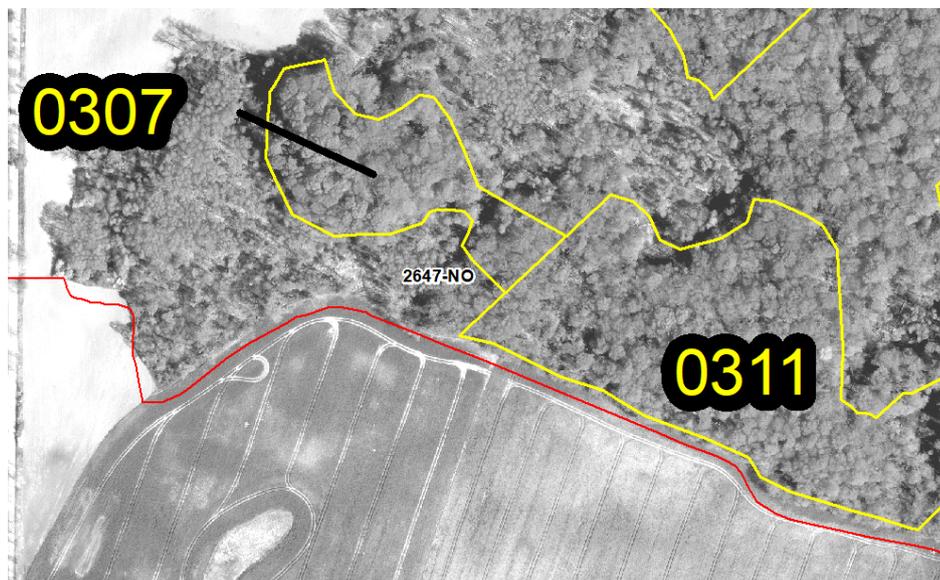
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0307

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Der Gehölzbestand der Fläche entspricht einem Rotbuchenbestand mit eingestreuten Stiel-Eichen (*Quercus robur*) und Hainbuchen (*Carpinus betulus*) sowie vereinzelt Birken (*Betula pendula*) und Eschen (*Fraxinus excelsior*). Dabei findet sich vor allem die Esche in der Naturverjüngung. Während das Altholzangebot gut ist, liegt nur wenig Totholz vor. Das Arteninventar in der Gehölzschicht ist vorhanden, in der Krautschicht weitgehend vorhanden.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0307 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha anzustreben (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkwower Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/75, 80, 81, 82, 83,  
84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91,  
123925/008/2, 4

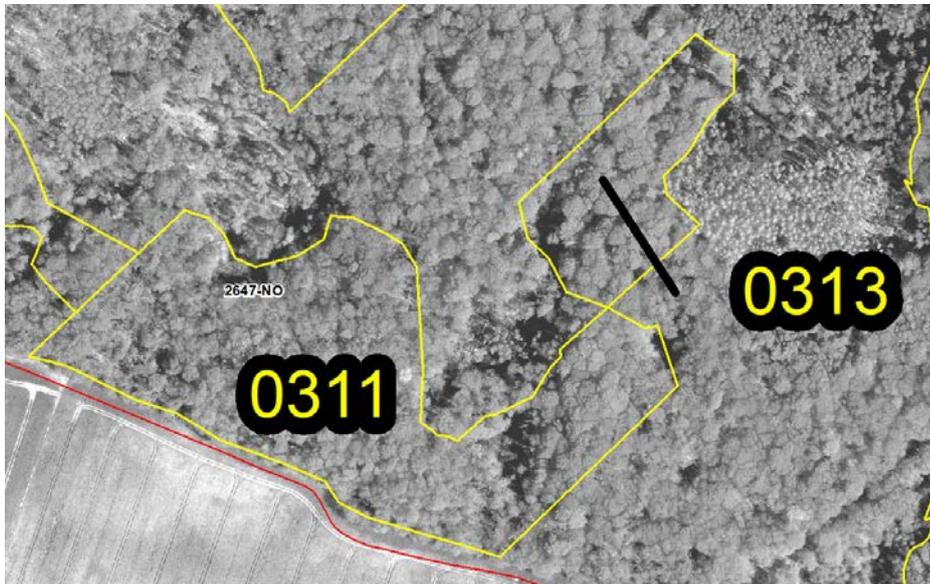
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0311

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,75 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf der Fläche stockt ein strukturreicher, gut gestufter Buchen-Altholzbestand mit hohem Anteil von Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*). Die Buche ist verstärkt abgängig, was zu einem erhöhten Angebot an stehendem und liegendem Totholz beiträgt. Die Gehölz- und Krautschicht verfügen über ein weitgehend vorhandenes lebensraumtypisches Arteninventar. Eine aktuell merklich verringerte Verjüngung stellt die einzige erkennbare Beeinträchtigung dar.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0311 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/69, 70, 71, 72, 73,  
74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82,  
88, 90, 91

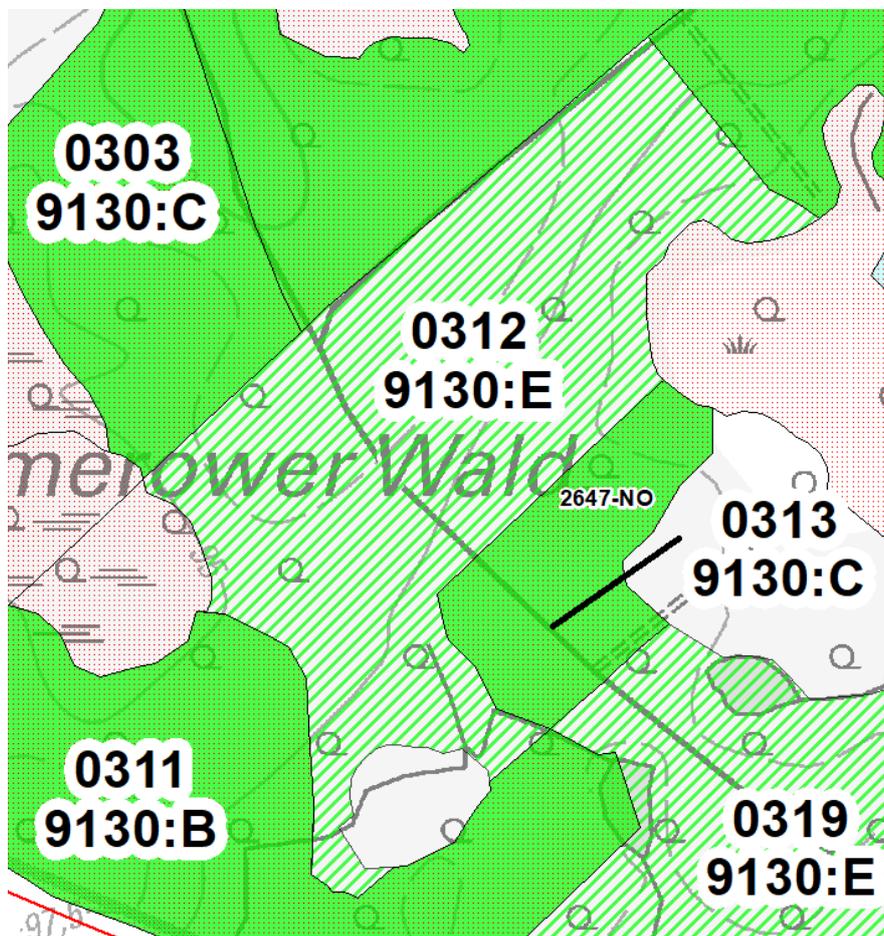
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0312

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,7 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

---

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

---

Weitere Ziel-Arten:

---

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Bei dieser Fläche handelt es sich um einen Buchen-Hainbuchen-Stieleichen-Mischwald mit einem geringen Anteil an Altholz und z. T. viel liegendem Totholz aber noch einer zu gering entwickelten Krautschicht.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0312 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Alle vorhandenen Horst- und Höhlenbäume dürfen nicht gefällt werden (Maßnahme F44). Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122). Um die Entwicklung zum LRT 9130 zu fördern, wird die einzelstammweise Entnahme der Hainbuche aus der Zwischenschicht empfohlen, da diese derzeit zu einer, für die Ausbildung einer charakteristischen Krautschicht, zu starken Beschattung führt. (gemäß NSG-Verordnung § 5) (Maßnahme F24).

---

---

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Nein                     |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Nein                     |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Nein                     |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Nein                     |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Nein                     |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Nein                     |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

---

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

---

| <b>Verfahrensablauf/ -art</b>           | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/72, 73, 74, 75, 76,  
77, 78, 90, 91, 92, 93

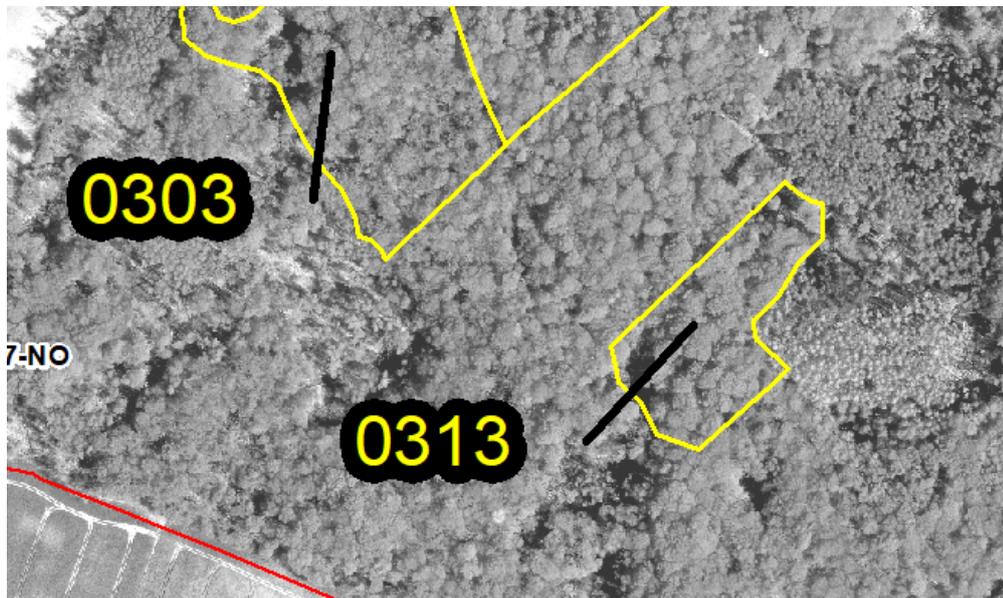
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0313

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Wiederherstellung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Fläche kennzeichnet ein nur mäßig strukturreicher Hainbuchen-Rotbuchen-Mischwald mit eingestreuter Stiel-Eiche (*Quercus robur*). Altholz beschränkt sich vorwiegend auf den nördlichen Abschnitt, Totholz findet sich nur in sehr geringem Umfang. Aufgrund des hohen Anteils der Hainbuche (*Carpinus betulus*) in Zwischen- und Unterstand und dem damit verbundenen schlechten Lichtangebot ist die Krautschicht nur partiell entwickelt. Lediglich das Einblütige Perlgras (*Melica uniflora*) erreicht höhere Deckungsgrade. Als Beeinträchtigung ist die weitgehend fehlende Naturverjüngung zu nennen.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0313 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 215, 231, 339, 340, 341, 342, 343, 344

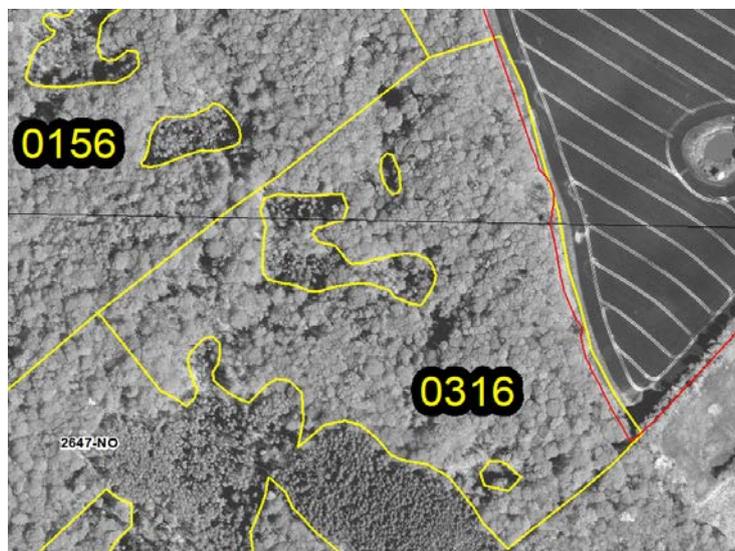
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0316

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,6 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Strukturreich, mit einer ausgewogenen Mischung aus Ober-, Mittel- und Unterstand, zeigt sich der Rotbuchen-Hainbuchen-Mischwald der Fläche, in dem sich einige Stiel-Eichen (*Quercus robur*) und Eschen (*Fraxinus excelsior*) eingestreut finden. Das Angebot an liegendem Totholz ist mittel bis hoch. Sowohl das Arteninventar der Gehölz- als auch jenes der Krautschicht ist mit 18 charakteristischen Arten vollständig vorhanden. Die Beeinträchtigung durch verringerte Naturverjüngung liegt im mittleren Bereich.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0316 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/95, 96, 97, 98, 99, 344

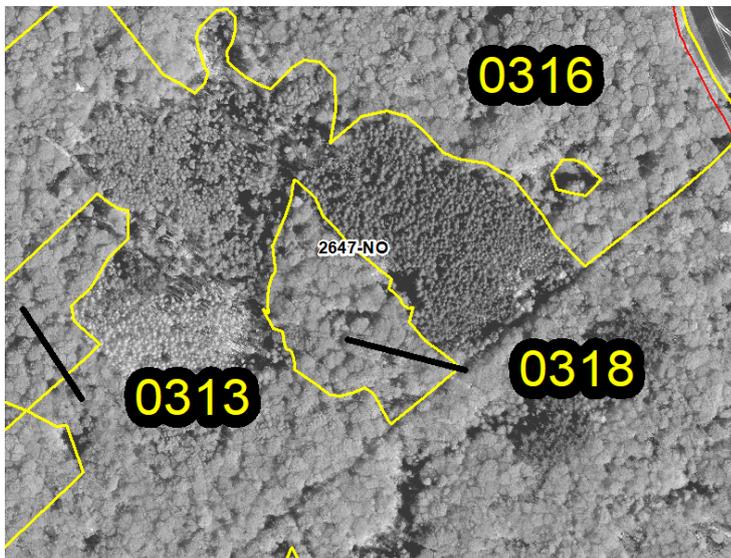
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0318

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,64 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Bei dem Gehölzbestand handelt es sich um einen Laubmischwald mit Dominanz der Rotbuche (*Fagus sylvatica*) im Oberstand und der Hainbuche (*Carpinus betulus*) im Zwischenstand. Eingestreut findet sich weiterhin die Stiel-Eiche (*Quercus robur*). Sowohl Alt- als auch Totholzangebot sind knapp gut ausgeprägt. Die Krautschicht ist mäßig artenreich bis artenreich, erreicht aber nur einen geringen Deckungsgrad. Lediglich das Einblütige Perlgras (*Melica uniflora*) erreicht eine höhere Artmächtigkeit.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0318 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    | x    |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123925/008/6, 123944/001/86,  
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95,  
96, 344

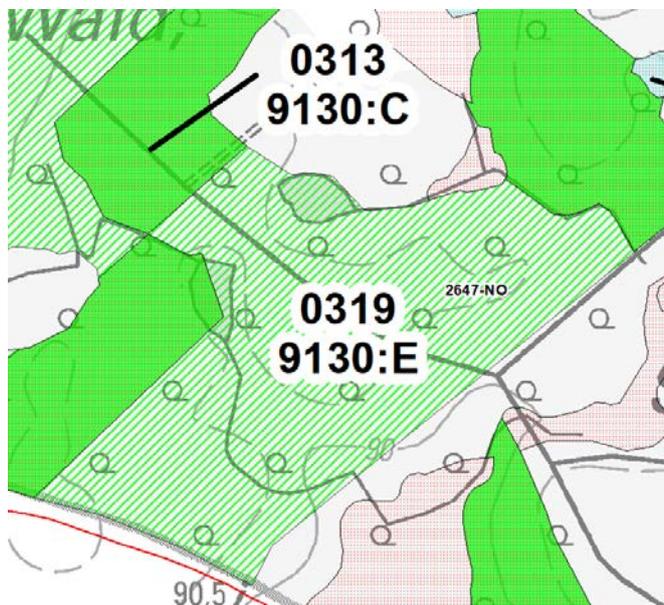
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0319

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,96 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Entwicklung eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Bei dieser Fläche handelt es sich um einen Buchen-Hainbuchen-Stieleichen-Mischwald mit einem geringen Anteil an Altholz und z. T. viel liegendem Totholz aber noch einer zu gering entwickelten Krautschicht.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0319 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Alle vorhandenen Horst- und Höhlenbäume dürfen nicht gefällt werden (Maßnahme F44). Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122). Um die Entwicklung zum LRT 9130 zu fördern, wird die einzelstammweise Entnahme der Hainbuche aus der Zwischenschicht empfohlen, da diese derzeit zu einer, für die Ausbildung einer charakteristischen Krautschicht, zu starken Beschattung führt. (gemäß NSG-Verordnung § 5) (Maßnahme F24).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Nein                     |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Nein                     |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Nein                     |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Nein                     |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Nein                     |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Nein                     |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehnjähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/325, 326, 327, 328,  
329, 330

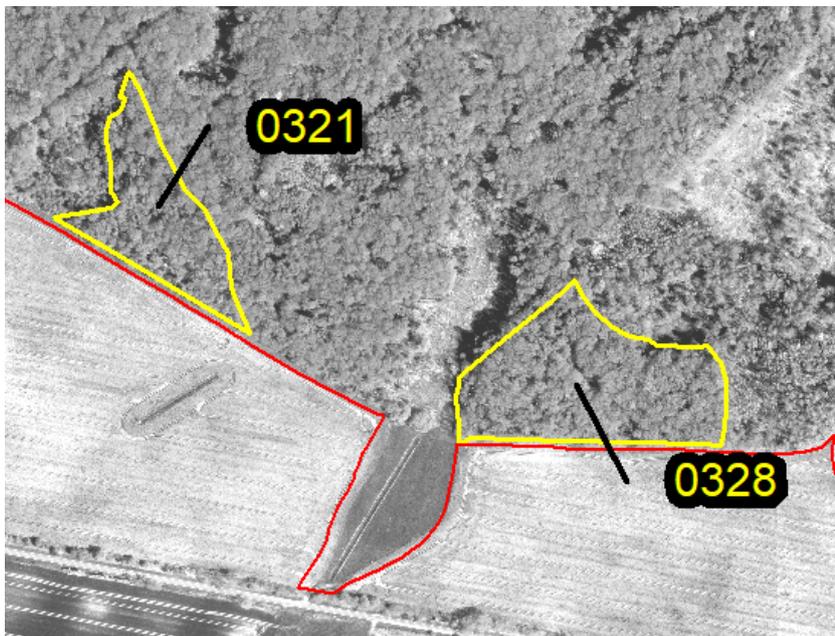
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0321

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,82 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Der waldrandnahe südliche Bereich der Fläche ist strukturreich und durch einen hohen Alt- und Totholzanteil gekennzeichnet. Hier besteht jedoch zukünftig, infolge der Klimaveränderungen, die Gefahr, dass die Altbuchen komplett ausfallen. Der nördliche Bereich wird dagegen einheitlich durch schwaches bis mittleres Baumholz der Hainbuche (*Carpinus betulus*) dominiert und erst im nordwestlichen Abschnitt tritt wieder mehr Altholz auf. Während die südlichen aufgelichteten Bereiche eine gut entwickelte Krautschicht aufweisen, ist diese im stark beschatteten nördlichen Abschnitt nur spärlich ausgeprägt.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0321 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Damerower Wald - Schlepkwower Wald – Jagenbruch

**EU-Nr.:** 2547-301

**Landesnr.:** 123

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ S. 117

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

123944/001/293, 294, 295, 296,  
297, 298, 306, 321, 322, 323,  
348, 123925/008/11

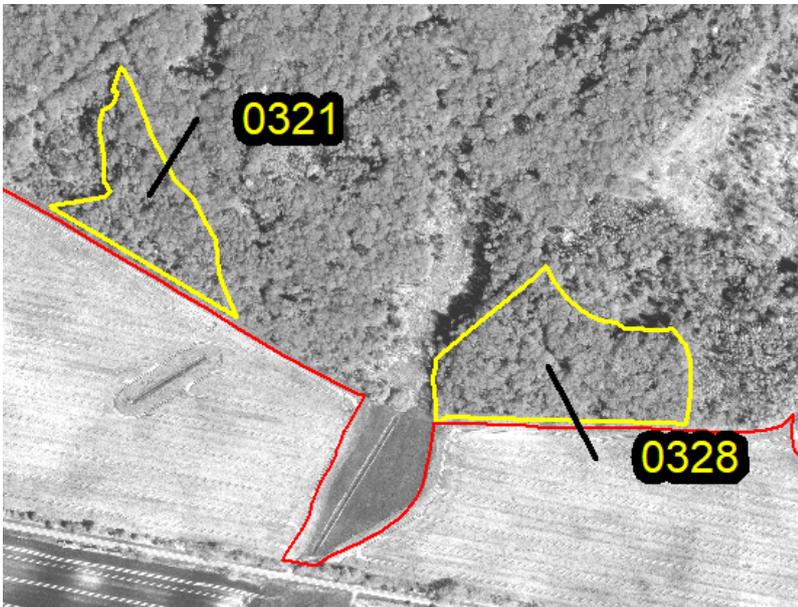
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2647NO0328

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,17 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt eines Waldmeister-Buchenwaldes (*Asperulo-Fagetum*) (LRT 9130) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf der Fläche stockt ein Buchen-Hainbuchen-Stieleichen-Mischwald. Während Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Stiel-Eiche (*Quercus robur*) nur im Oberstand auftreten, ist die Hainbuche (*Carpinus betulus*) in Ober-, Mittel- und Unterstand gut vertreten. Das Altholzangebot liegt auf mittlerem das Totholzangebot dagegen auf hohem Niveau. Die Buche ist stark abgängig, so dass zumindest deren Althölzer zukünftig, infolge der Klimaveränderungen, ausfallen werden. Die Krautschicht, an deren Gesamtdeckung das Einblütige Perlgras (*Melica uniflora*) einen hohen Anteil hat, ist gut entwickelt und mäßig artenreich. Beeinträchtigungen bestehen vorwiegend in einer weitgehend fehlenden Rotbuchen-Naturverjüngung.

Die Biotopfläche NF22003-2647NO0328 wurde im Jahr 2022 als LRT 9130 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 9130. Vorhandene aufgestellte Wurzelteller sollten als Sonderstrukturen erhalten bleiben (Maßnahme F47). Auf das Belassen von vorhandenen Alt- und Biotopbäumen ist zu achten. Dazu zählen z.B. Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser >50 cm, Bäume mit Kronenabbrüchen, Zwieseln oder Spaltenstrukturen im Stammbereich. Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 5 Stück/ ha zu erhalten (Maßnahme F99). Das liegende und stehende Totholz sollte erhalten bleiben. Dies gilt insbesondere für das starke Totholz (>35 cm Durchmesser). Dabei ist für eine gute Ausprägung der Habitatstrukturen ein Mindestanteil von 21 m<sup>3</sup>/ha zu erhalten (Maßnahme F102). Aufgrund des Auftretens seltener und störungsempfindlicher Brutvogelarten wie Kranich und Schreiadler bzw. dem weit verbreiteten Vorliegen potentieller Bruthabitate für eben solche Arten, ist jegliche forstwirtschaftliche Nutzung im Zeitraum von Anfang September bis Ende Februar nicht zulässig. (gemäß NSG-Verordnung § 5 und BbgNatSchAG §19 Verbot forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Umkreis von 300 m um den Horststandort in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. August) (Maßnahme F122).

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F44  | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen*                                    | Ja                       |
| F47  | Belassen von aufgestellten Wurzeltellern                                  | Ja                       |
| F99  | Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)* | Ja                       |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*                 | Ja                       |
| F122 | Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*                                 | Ja                       |
| F24  | Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung                                    | Ja                       |
| F106 | Gestaltung eines 10 bis 30 m breiten naturnahen Waldrandes*               | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:****Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Untere Forstbehörde

**Zeithorizont:**

mehrfähriger Abstand

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    | x  |      |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

